

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie XIII.

Für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte.

N^o 132.

ROMANZEN UND BALLADEN.

(Heft II.)

Op. 49.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. — 90 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

Romanzen und Balladen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

von

Serie 13. N^o 14.

ROBERT SCHUMANN.

Op. 49.

Die beiden Grenadiere.

(Ballade von H. Heine.)

Componirt 1840.

N^o 1.
Mässig.

Nach Frank - reich zo - gen zwei Gre - na -
 dier; die wa - ren in Russ - land ge - fan - gen. Und als sie ka - men ins deutsche Quar -
 tier, sie lie - ssen die Kö - pfe han - gen. Da hör - ten sie Bei - de die trau - ri - ge Mähr! dass
 Frankreich ver - lo - ren ge - gangen, be - siegt und geschlagen das ta - pfe - re Heer und der Kaiser, der Kaiser ge -
 ritard.

Original-Verleger: C. F. Peters in Leipzig.

R. S. 132.

fangen! Da wein - ten zu - sammen die Gre - na -

dier; wohl ob der kläg - li - chen Kunde. Der Ei - ne sprach: „Wie weh wird mir, wie

brennt mei - ne al - te Wun - de.“ Der An - dre sprach: „Das Lied ist aus, auch ich möcht' mit dir

ster - ben, doch hab' ich Weib und Kind zu Haus, die oh - ne mich ver - der - ben.“ Was schert mich

Weib, was schert mich Kind, ich tra - ge weit bess' - res Ver - lan - gen; lass sie

bet_teln gehn, wenn sie hungrig sind, — mein Kaiser, mein Kaiser ge - fan - gen! Ge -

Nach und nach bewegter.

währ' mir, Bruder, ei - ne Bitt': wenn ich jetzt ster - ben wer - de, so

Nach und nach bewegter.

nimm meine Lei - che nach Frankreich mit, be - grab' mich in Frank - reichs Er - de. Das

Schneller.

Eh - renkreuz am rothen Band sollst du auf's Herz mir le - gen; die

Schneller.

Flin - te gieb mir in die Hand, und gürt' mir um den De - gen. So

will ich lie - gen und hor - chen still, wie ei - ne Schildwach, im Gra - be, bis

einst ich hö - re Ka - no - nen - ge - brüll, und wiehern - der Ros - se Ge - tra - be. Dann

rei - tet mein Kai - ser wohl ü - ber mein Grab, viel Schwer - ter klir - ren und bli - tzen, viel

Schwerter klir - ren und bli - tzen; dann steig' ich ge - waff - net her - vor aus dem Grab, - den

Kai - ser, den Kai - ser zu schü - tzen!

ritard. *ritard.* *Adagio.*

Die feindlichen Brüder.

(H. Heine.)

No. 2.

Bewegt.

mf

O - ben auf des Ber - ges Spi - tze liegt das Schloss in

Nacht gehüllt; doch im Tha - le leuch - ten Bli - tze, hel - le Schwerter klir - ren wild.

Das sind Brü - der, die dort fech - ten grim - men Zwei - kampf, wuth - entbrannt.

Sprich, wa - rum die Brü - der rech - ten mit dem Schwer - te in der Hand? Grä - fin Laura's

Au - gen - fun - ken zün - de - ten den Brü - der - streit; bei - de glü - hen lie - bes - trun - ken

für die ad - lig hol - de Maid, Wel - chem a - ber von den Bei - den wen - det sich - ihr *rit.*

Her - ze zu? Kein Er - grü - beln kanns ent - schei - den, - Schwert her - aus, ent - schei - de - du!

Und sie fech - ten kühn ver - we - gen, Hieb auf Hie - be nie - der krachts. Hü - tet euch, ihr

wil - den De - gen, hö - ses Blendwerk schleicht des Nachts. We - he! We - he! blut' - ge Brü - der!

ritard. We - he! We - he! blut' - ges Thal! *a tempo* Bei - de Käm - pfer stür - zen nie - der,
ritard. *dim.* *a tempo* *cresc.*

Ei - ner in des An - dern Stahl, *f* bei - de Käm - pfer stür - zen nie - der, Ei - ner in - des

An - dern Stahl. *p* Viel Jahrhun - der - te ver - we - hen,
f *p*

viel Geschlech-ter deckt das Grab; trau - rig von des Ber - ges Hö - hen

schaut das ö - de Schloss her-ab. A - ber Nachts, im Tha - lesgrun - de, wan-delt's heim-lich,

dim.

wun - der - bar; wenn da kommt die zwölf - te Stun - de, käm - pft dort das

p *ritard.*

Brü - der-paar.

a tempo

Die Nonne

(von Fröhlich.)

Nº 3.

Andante.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a whole rest. The middle and bottom staves are piano accompaniment. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and features a series of chords and moving lines in both hands, with a large slur encompassing the first several measures.

The second system continues the musical score. The vocal line begins with the lyrics "Im Gar - ten steht die Non - ne bei Ro - sen in der". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic, featuring a mix of chords and melodic lines.

The third system continues the musical score. The vocal line begins with the lyrics "Son - ne, die ihr ein Kränzchen flech - ten zur Linken und zur Rech - ten." The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, featuring a mix of chords and melodic lines.

The fourth system continues the musical score. The vocal line begins with the lyrics "Her - ü - ber aus dem Saale er -". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, featuring a mix of chords and melodic lines.

klingt vom Hochzeit-mahle das Tanzen und das Singen; die Braut möcht' Je-der schwingen. Sie

küh-let hold um-fan-gen am Fenster sich die Wan-gen; die Non-ne schaut her-ü-ber, ihr-

geh'n die Au-gen ü-ber. „Wie glüht im Ro-sen-glan-ze sie un-ter'm wei-ssen Kran-ze, und

ritard. *P* - *Langsamer.*

ritard. - *Langsamer.*

pp

un-ter ro-ther Ro-se er-bleich' ich Freu-den-lo-se, ich Freu-den-lo-se.

ritard. *Adagio.*

ritard. *Adagio.*

Adagio.

